

INHALT

Zu diesem Almanach	7
GALILI SHAHAR Umbruch, Krise, Geburt	13
NITZAN CHELOUCHE Bruch mit der typografischen Tradition: Frank-Rühl-Hebräisch und die Frakturschrift	27
JACQUELINE HÉNARD Ossip Klarwein, von der Kirche zur Knesset	34
IRIS RACHAMIMOV Wie der Jecke-Akzent in Israels LGBTQ-Geschichte ausstarb	42
SIMONE LÄSSIG Krise, Überleben und Erneuerung – wie sich das deutschsprachige Judentum im 19. Jahrhundert neu erfand	52
PHILIPP LENHARD Der rote Faden der Geschichte: Amalie Taubels und die judenfeindlichen Ausschreitungen in Prag im Jahr 1848	70
TILL VAN RAHDEN Minderheit und Mehrheit: Vom Ideal demokratischer Gleichheit zum Traum nationaler Reinheit	82
ANDREI CORBEA-HOIȘIE Utopie und Illusion. Zum Wesen des »Exzeptionalismus« der deutschsprachig- jüdischen Kultur der Bukowina	96
NITZAN LEBOVIC Dreimal Zeitenwende: deutsch- jüdische Denker im langen 20. Jahrhundert	110

ANJA SIEGEMUND	Auseinandergelebt? Alte Bündnisse, neue Verortungen und andere Umbrüche in der Erinnerungskultur. (Persönliche) Randbeobachtungen zu den Debatten	125
VIVIANNE BERG	Erinnerungswerke (Zürich)	141
GIDEON BOTSCH	»Juden, die Kinderblut trinken«. Antisemitismus in der Pandemie	156
DENIS CHARBIT	Ringen um die Seele des Landes: Umbrüche in der israelischen Geschichte	165
MICHAEL B. ELM	Der israelische Bruderkrieg und die zweite Staatsgründung Israels	181
ITAMAR BEN AMI	Über die Neuerfindung der jüdischen Ultraorthodoxie in Israel	192
ILIT FERBER	Sprache und Umbrüche, Umbrüche der Sprache: Scholem und Bialik	211
LIOR STERNFELD	Juden im Iran	225
ESTHER ORNER	Mach aus deinem Haus keine Wüste	234
SAVERIO CAMPANINI	Flavius Mithridates und der unmögliche Abschied vom Selbst	237
	Zu den Autorinnen und Autoren	249
	Bildnachweise	252